

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

15.09.2022

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Aufmerksame Bürger vereiteln Betrügereien am Telefon

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su)

Aufmerksame Bürger vereiteln Betrügereien am Telefon

Wachau, OT Seifersdorf

14.09.2022, 13:45 Uhr

Kamenz

14.09.2022, 15:45 Uhr

Kamenz, OT Gelenau

14.09.2022, 18:45 Uhr

Arnsdorf, OT Wallroda

14.09.2022, 20:45 Uhr

Am Mittwoch haben Betrüger versucht mehrere ahnungslose Bürger am Telefon übers Ohr zu hauen. Alle Angerufenen reagierten besonnen und vereitelten die Betrugsversuche.

Eine Frau aus Seifersdorf erhielt eine WhatsApp-Nachricht. Die Gauner gaben sich als ihr Sohn aus, welcher eine neue Handynummer habe. Da dieser keinen Zugriff auf sein Online-Banking habe, sollte die Mutter knapp 4.000 Euro auf ein Konto überweisen. Die Geschädigte kontaktierte ihren richtigen Sohn und der Betrug flog auf.

In Kamenz versuchten es die Ganoven mit einem sogenannten Schockanruf. Die Tochter der Angerufenen sollte einen Verkehrsunfall verursacht haben, bei welchem eine Person verstorben sei. Die Geschädigte sollte für die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kaution der Tochter einen hohen fünfstelligen Betrag bezahlen. Auch die Kamenzerin rief ihre richtige Tochter an und deckte den Schwindel auf.

Auch in Gelenau versuchten es die Betrüger mit einem Schockanruf. Um die Haft nach einem tödlichen Unfall, welche die Tochter verursacht haben sollte, abzuwenden, forderten die Unbekannten einen fünfstelligen Betrag. Die Geschädigte rief ihren Sohn an und beendete den Betrug.

In Wallroda informierten falsche Polizeibeamte am Telefon über angebliche Einbrüche in der Umgebung. Es sollten bewaffnete Täter unterwegs sein. Die Betrüger forderten den Senior auf, sein Geld und Wertgegenstände zu verpacken und zum Abtransport bereit zu legen. Der 80-Jährige roch den Braten und beendete das Telefonat.

In allen Fällen übernahm die Kriminalpolizei die weiteren Untersuchungen. Die Ermittler loben das umsichtige Verhalten und warnen weiterhin vor derartigen Betrugsmaschen. Seien Sie auf der Hut und informieren Sie im Zweifel Ihre Angehörigen und die Polizei. (ks)

Mercedes rast von Hirschfelde nach Hagenwerder – Zeugen gesucht

B 99 zwischen Hirschfelde und Hagenwerder

14.09.2022, 14:20 Uhr - 14:30 Uhr

Die Polizei bittet um Hinweise zu einem silberfarbenen Mercedes mit OKR-Kennzeichen. Dieser flüchtete am Mittwochnachmittag vor einer Streife der Gemeinsamen Einsatzgruppe Oberlausitz (GEGO).

Die Verfolgung begann gegen 14:20 Uhr auf der B 99 am Abzweig nach Schlegel in Richtung Görlitz, wo der Pkw auf etwa 150 km/h beschleunigte. Kurz darauf setzten die Beamten das Signal »Stopp Polizei«, woraufhin das Auto noch deutlich schneller wurde. Im weiteren Verlauf nötigte der Benz mehrere entgegenkommende Fahrzeuge zum Abbremsen und Ausweichen. Kurz vor Ostritz fuhr das Auto durch eine rote Baustellenampel, vorbei an der Schlange der Wartenden. In der Ortschaft raste der Pkw offenbar durch einen stationären Blitzer. An der Baustelle in Feldleuba fuhr der Mercedes trotz roter Ampel und Gegenverkehr durch den Gefahrenbereich. In Hagenwerder beendeten die Polizisten die Verfolgung, um eine Gefährdung von Unbeteiligten auszuschließen.

Der flüchtige Pkw kann wie folgt beschrieben werden:

- Mercedes-Benz E-Klasse, älteres Modell
- silberfarben
- polnische Kennzeichen OKR-???
- hintere Scheiben getönt
- Alufelgen

Die Beamten der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Oberlausitz (GEGO) fragen:

- Wie lautet das vollständige Kennzeichen?

- Wer kennt die Benutzer des Fahrzeugs?
- Wer hat den Pkw vor/nach der Verfolgung gesehen?
- Wer war von der verkehrsgefährdenden Fahrweise des Mercedes betroffen?

Bitte richten Sie Ihre Hinweise an das Führungs- und Lagezentrum der Polizeidirektion Görlitz unter 03581 468 100 oder an jede andere Polizeidienststelle. (su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Verkehrsunfall durch Unachtsamkeit

BAB 4, Dresden - Görlitz, Gemarkung Waldhufen

14.09.2022, 15:30 Uhr

Ein 35-jähriger Renault-Fahrer hat am Mittwochnachmittag auf der A 4 bei Waldhufen einen Verkehrsunfall verursacht. Offenbar aus Unachtsamkeit fuhr er mit seinem Transporter auf den VW eines 50-jährigen auf. Der Sachschaden am Master und am Golf belief sich auf etwa 2.000 Euro. Verletzt wurde niemand. (ks)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Fahrrad weg

Bautzen, Holzmarkt

04.09.2022 - 14.09.2022

Unbekannte Täter haben zwischen Sonntag, den 4. und Mittwoch, den 14. September 2022, ein Canyon-Mountainbike am Holzmarkt in Bautzen gestohlen. Das mattschwarze Bike hatte einen Wert von etwa 4.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (ks)

Zwei Autos durch Feuerwerkskörper beschädigt

Bautzen, OT Kleinwelka

14.09.2022, 01:15 Uhr

14.09.2022, 08:15 Uhr polizeibekannt

In Kleinwelka sind in der Nacht zu Mittwoch zwei Autos bei einer Explosion beschädigt worden. Offenbar zündeten Unbekannte einen Feuerwerkskörper zwischen dem Ford Mondeo und dem Ford Focus. Insgesamt entstand ein Schaden von rund 8.500 Euro. Beamte der Polizei Bautzen sicherten Spuren und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Herbeiführens einer Sprengstoff-explosion ein. (su)

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

Königsbrück, Grenzweg

14.09.2022, 07:30

Eine 35-jährige Opel-Fahrerin hat am Mittwochmorgen auf dem Grenzweg in Königsbrück einen Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden verursacht. Sie fuhr in Richtung Großenhainer Straße und missachtete offenbar die Vorfahrt eines von links kommenden 42-jährigen VW-Fahrers. Ein Abschlepper nahm beide Fahrzeuge an den Haken. Der Sachschaden belief sich auf circa 13.000 Euro. (ks)

Geschwindigkeitskontrolle

Kamenz, OT Zschornau, S 95

14.09.2022, 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

Beamte des Verkehrsüberwachungsdienstes haben am Mittwochvormittag fünf Stunden die Geschwindigkeit auf der S 95 bei Zschornau kontrolliert. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt dort 30 km/h. 927 Fahrzeuge passierten die Messstelle. 41 Fahrzeugführer überschritten dabei die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Die Beamten fertigten sechs Bußgeldanzeigen und sprachen 35 Verwarngelder aus. Mit 54 km/h war ein Motorradfahrer mit Hoyerswerdaer Kennzeichen der Schnellste. Er muss mit einem Punkt in Flensburg sowie 115 Euro Bußgeld rechnen. (ks)

Fehler beim Überholen

Hoyerswerda, OT Schwarzkollm, Waldesruh

14.09.2022, 15:10 Uhr

Ein Fehler beim Überholen hat am Mittwochnachmittag zu einem Unfall in Schwarzkollm geführt. Ein Hyundai und ein Mazda waren auf der Straße Waldesruh in Richtung Schwarzkollm unterwegs. Der 49-jährige Hyundai-Lenker überholte trotz der verengten Fahrbahn den 63-jährigen Mazda-Fahrer. Letzterer bemerkte den Überholenden nicht. Da er offenbar nicht ganz rechts fuhr, stießen die beiden Fahrzeuge zusammen. Die Lenker blieben unverletzt. Es entstand jedoch ein Sachschaden von rund 3.000 Euro. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Radfahrer von Auto erfasst – Zeugen gesucht

Niesky, Rothenburger Straße/Ludwig-Ey-Straße

08.09.2022, 13:55 Uhr

In Niesky ist vergangene Wochen ein Fahrrad von einem Auto erfasst worden. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Verkehrsunfall ereignete sich am Donnerstag, 8. September 2022, gegen 13:55 Uhr im Bereich Rothenburger Straße/Ludwig-Ey-Straße. Dabei erfasste ein bislang unbekannter Autofahrer einen 22-jährigen Radfahrer, der daraufhin stürzte. Der Pkw fuhr in Richtung Horka davon.

Hinweise zum Verursacher oder dessen Fahrzeug richten Sie bitte an das Polizeirevier Weißwasser unter 03576 262 0 oder an jede andere Polizeidienststelle. (su)

Kinderwagen verschwunden

Görlitz, Dresdener Straße

14.09.2022, 14:00 Uhr - 21:15 Uhr

Ein Kinderwagen ist am Mittwoch in Görlitz verschwunden. Der Wagen stand im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses an der Dresdener Straße. Das grau-silberne Modell von Largo hatte einen Wert von etwa 345 Euro. Eine Streife nahm die Anzeige entgegen. Der Kriminaldienst des Görlitzer Polizeireviers ermittelt. (al)

Diebe stehlen aus Freizeiteinrichtung

Neusalza-Spremberg, Lindenstraße

13.09.2022, 15:45 Uhr - 14.09.2022, 07:15 Uhr

In Neusalza-Spremberg sind Unbekannte in eine Freizeiteinrichtung an der Lindenstraße eingedrungen. Dabei gelangten die Täter in der Nacht zu Mittwoch gewaltsam in ein Gebäude auf dem Areal. Es verschwanden eine Akku-Heckenschere der Marke Ego, zwei Akkus und ein Ladegerät im Gesamtwert von über 500 Euro. Der Sachschaden betrug etwa 1.000 Euro. Beamte des Polizeireviers Zittau-Oberland übernahmen den Fall. (su)

Transporter gestohlen

Zittau, Schillerstraße

13.09.2022, 17:00 Uhr - 14.09.2022, 05:50 Uhr

In Zittau haben Unbekannte in der Nacht zu Mittwoch einen Transporter gestohlen. Der weiße Peugeot Boxer parkte an der Schillerstraße. Das Fahrzeug mit ZI-Kennzeichen war acht Jahre alt und noch rund 30.000 Euro wert. Die Soko Kfz fahndet international nach dem Peugeot. (su)

Taschendiebe bestehlen Frau in Supermarkt

Krauschwitz, Görlitzer Straße

14.09.2022, 11:30 Uhr - 12:20 Uhr

In Krauschwitz ist eine Kundin beim Einkaufen bestohlen worden. Die Frau war zur Mittagszeit in einem Supermarkt an der Görlitzer Straße unterwegs. An der Kasse bemerkte sie, dass ihr Portemonnaie fehlte. Darin befanden sich Bargeld und verschiedene Karten. Offenbar hatten Unbekannte ihr die Geldbörse während des Einkaufs aus der Handtasche gezogen. Die Polizei in Weißwasser ermittelt wegen Diebstahls. (su)

Mieterin nach Ölbrand im Krankenhaus behandelt

Weißwasser/O.L., Karl-Liebknecht-Straße

14.09.2022, 22:00 Uhr - 22:45 Uhr

In Weißwasser sind Einsatzkräfte am späten Mittwochabend zu einem Brand an der Karl-Liebknecht-Straße ausgerückt. Offenbar hatte eine 29-jährige Mieterin Öl in einem Kochtopf erhitzt und dann kurz die Wohnung verlassen. Die Polin kam zur Behandlung in ein Krankenhaus. Ersten Schätzungen zufolge entstand rund 6.000 Euro Sachschaden. Die Polizei in Weißwasser ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (su)